



WWW.FREIFUNK-SOONWALD.DE

20.04. 19:00 UHR



INFOABEND GEMEINDEHALLE WINTERBACH



facebook.com/freifunksoonwald

AGENDA

- **Freifunk Soonwald stellt sich vor!**
- Warum freies WLAN?
- Wieso Freifunk?
- Kosten
- Unser Gebiet
- Zeit für Ihre Fragen!

FREIFUNK SOONWALD STELLT SICH VOR

- Community von „Freifunk Südwest e.V.“



FREIFUNK SOONWALD

STELLT SICH VOR

- Mittlerweile 17 aktive Betreuer, die sich um Freifunk Soonwald in ihren Gemeinden kümmern
- Seit 06.04.2017 online!
- Pilotprojekt Winterbach

FREIFUNK SÜDWEST E.V.

- **nicht (!) kommerziell** und finanziert durch Spenden und Mitgliedsbeiträge
- 4 Bereiche / Communitys:
 - Deutsche Weinstraße → Freifunk Weinstraße
 - Rhein-bis-Haardt (Vorderpfalz) → Freifunk Weyher
 - Südliches Rheinhessen (Alzey-Worms) → Freifunk Alzey-Worms
 - **neu: Soonwald / Nahe** → **Freifunk Soonwald**

WAS IST FREIFUNK?

ehrenamtliche
Organisation

nichtkommerzielle
Initiative

Aufbau und
Betrieb eines
freien
Funknetzwerkes

selbstverwaltetes
Computernetzwerk

Beteiligung der
Bevölkerung

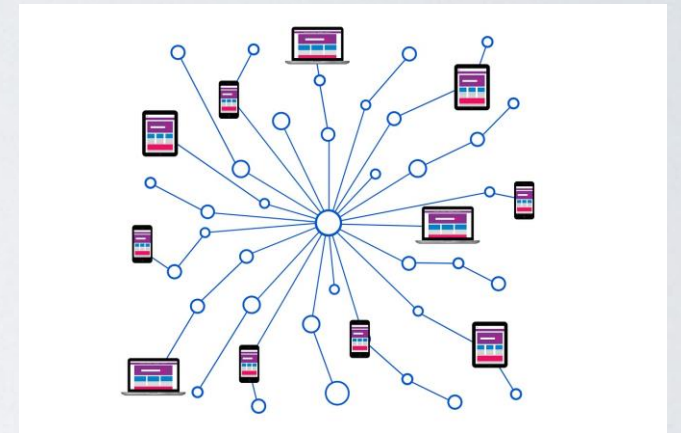
unabhängige
Weiterentwicklung

ZIELE VON FREIFUNK



Förderung **lokaler Kommunikation**

dezentraler Aufbau



Anonymität und Überwachungsfreiheit

Förderung **technischer Bildung**



AGENDA

- Freifunk Soonwald stellt sich vor!
- **Warum freies WLAN?**
- Wieso Freifunk?
- Kosten
- Unser Gebiet
- Zeit für Ihre Fragen!

WARUM FREIES WLAN?

Schlechter Handyempfang / Datenvolumen

Steigerung des Wohnwertes

Attraktivität von Events

Unterstützung örtlicher Vereine

Werbung für Touristen

Rückfallebene

AGENDA

- Freifunk Soonwald stellt sich vor!
- Warum freies WLAN?
- **Wieso Freifunk?**
- Kosten
- Unser Gebiet
- Zeit für Ihre Fragen!

WIESO FREIFUNK?

Rechtssicherheit

sicheres Surfen

keine
Vertragsbindung

keine lfd. Kosten

Flächenabdeckung

Hilfestellungen
durch FF-Nachbarn

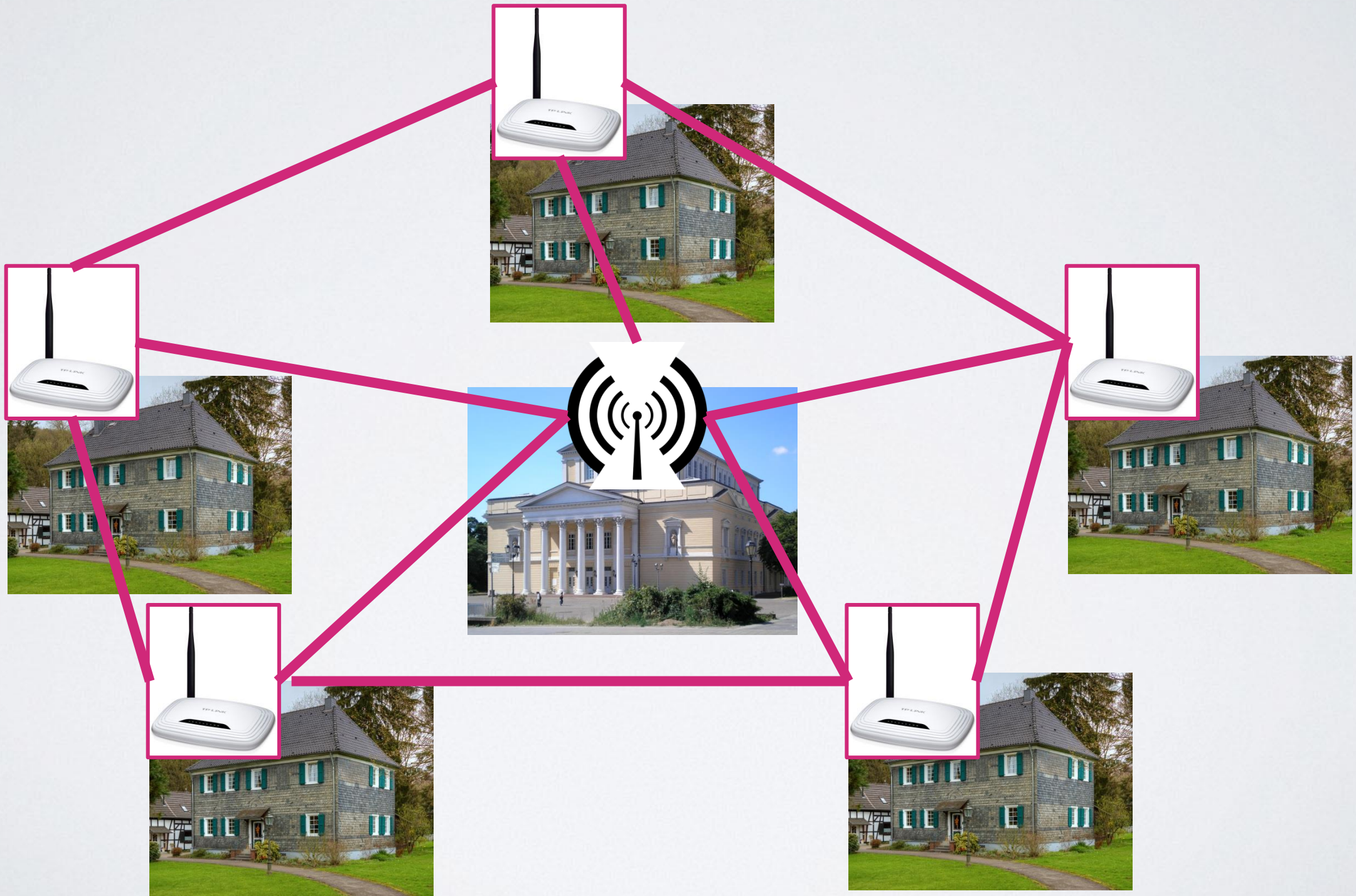
Technische
Flexibilität

Anpassung an
Stand der Technik

sehr
anwenderfreundlich

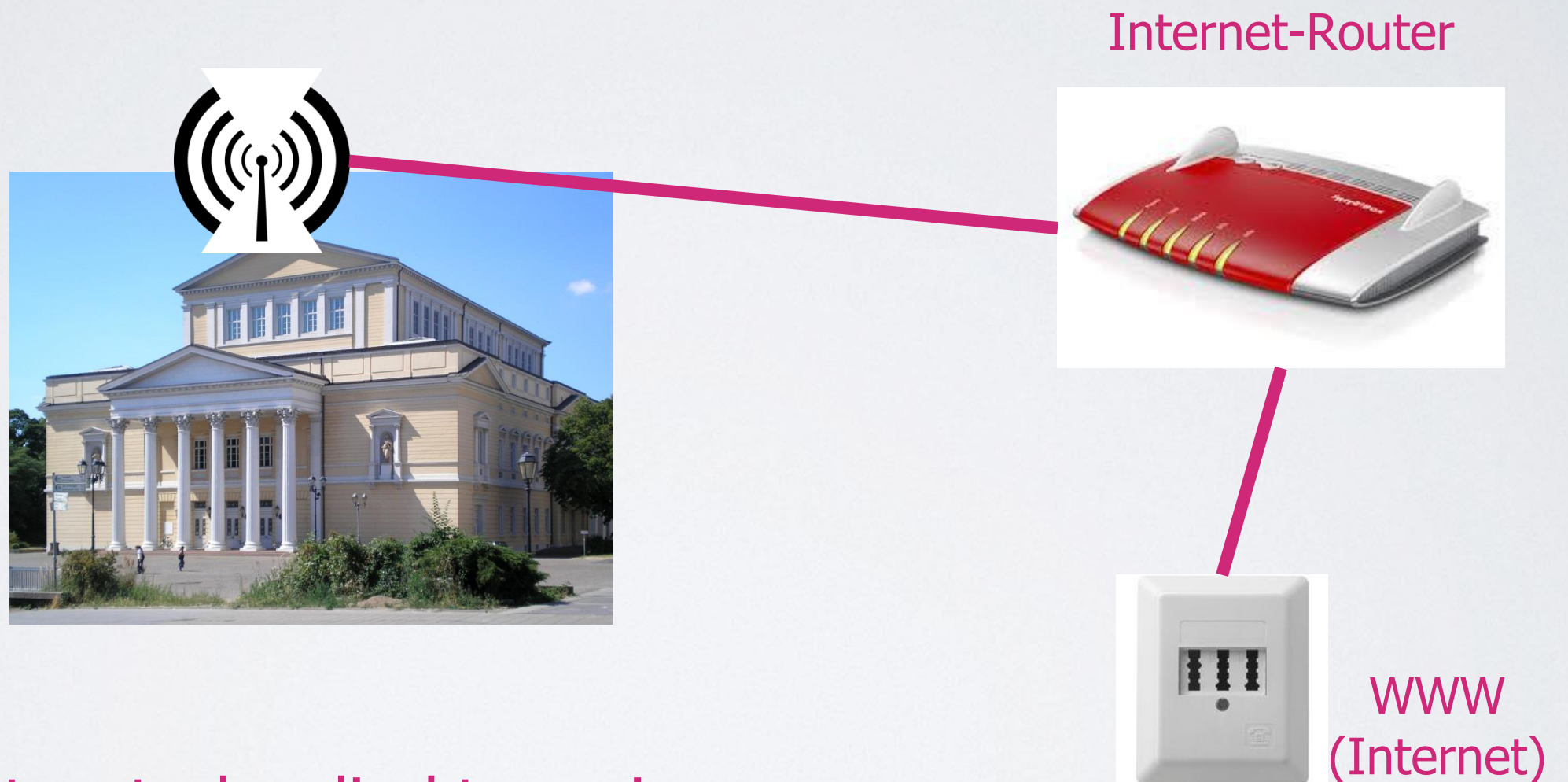
DAS MODELL

Mesh-Netzwerk (Maschen-Netzwerk)



DAS MODELL

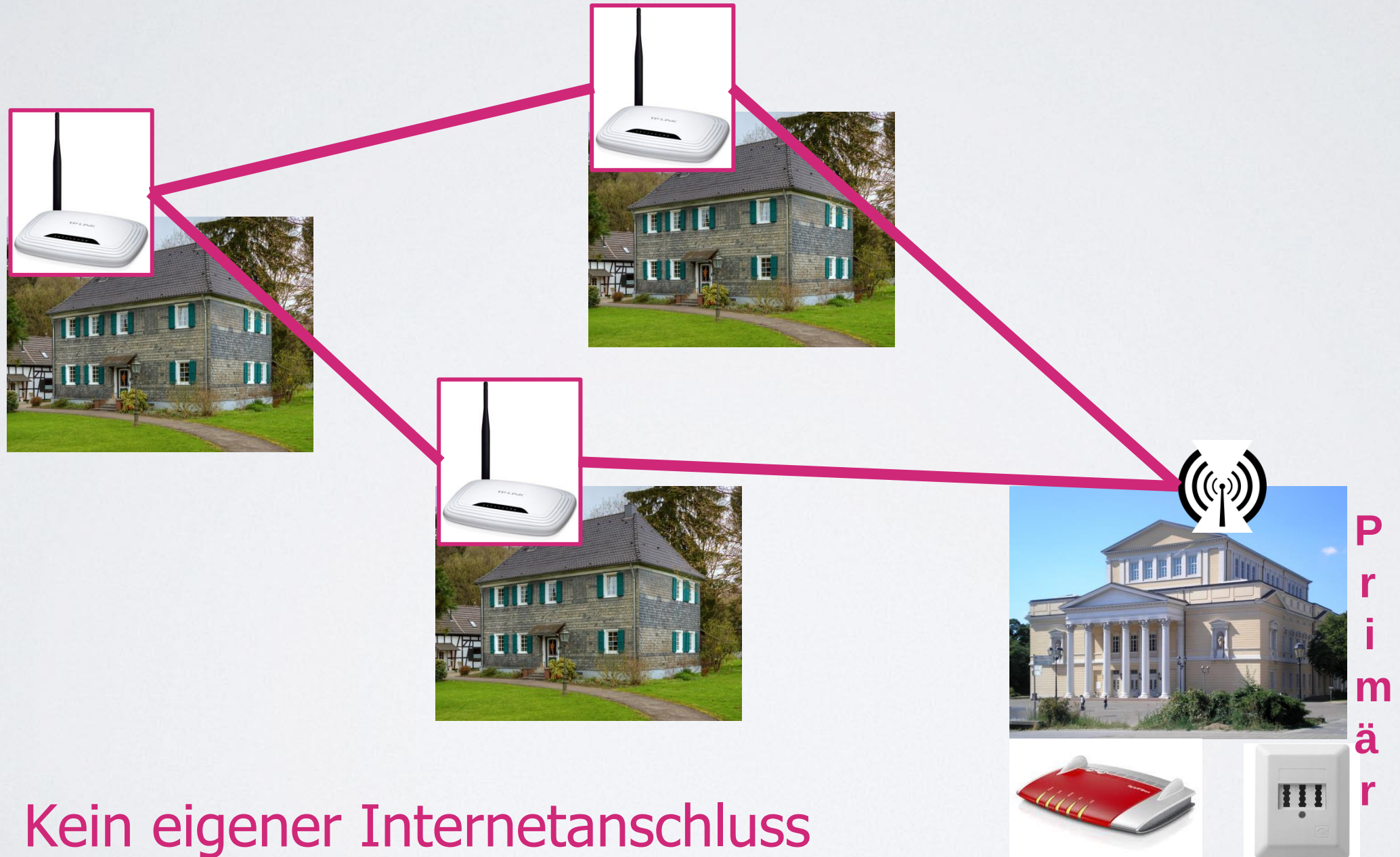
PRIMÄR-Hotspot



- Ein Hotspot, der direkt an einem Internetzugang hängt

DAS MODELL

SEKUNDÄR-Hotspot



DAS MODELL

Knotenkarte Winterbach



● = Primärhotspot

● = Sekundärhotspot

■ = von OG beschafft

DAS MODELL

Was man beachten sollte:

- Je mehr Primär-Hotspots, desto schneller und stabiler ist das Netz
- Je mehr Primär-/Sekundär-Hotspots, desto mehr Flächendeckung
- Perspektivisch 100-%-Flächendeckung denkbar

ANWENDUNGSBEISPIELE



Internet dort, wo eigentlich keins ist!

Jugendraum, Feuerwehr, Sportplatz, Schwimmbad...
Ohne Internetanschluss trotzdem surfen!



Teilen, wo ich gerade bin!

Feste der Gemeinde und der Vereine werden aktiv
im Netz beworben (Facebook, Twitter, Snapchat...)
Das bedeutet mehr Reichweite im Netz!



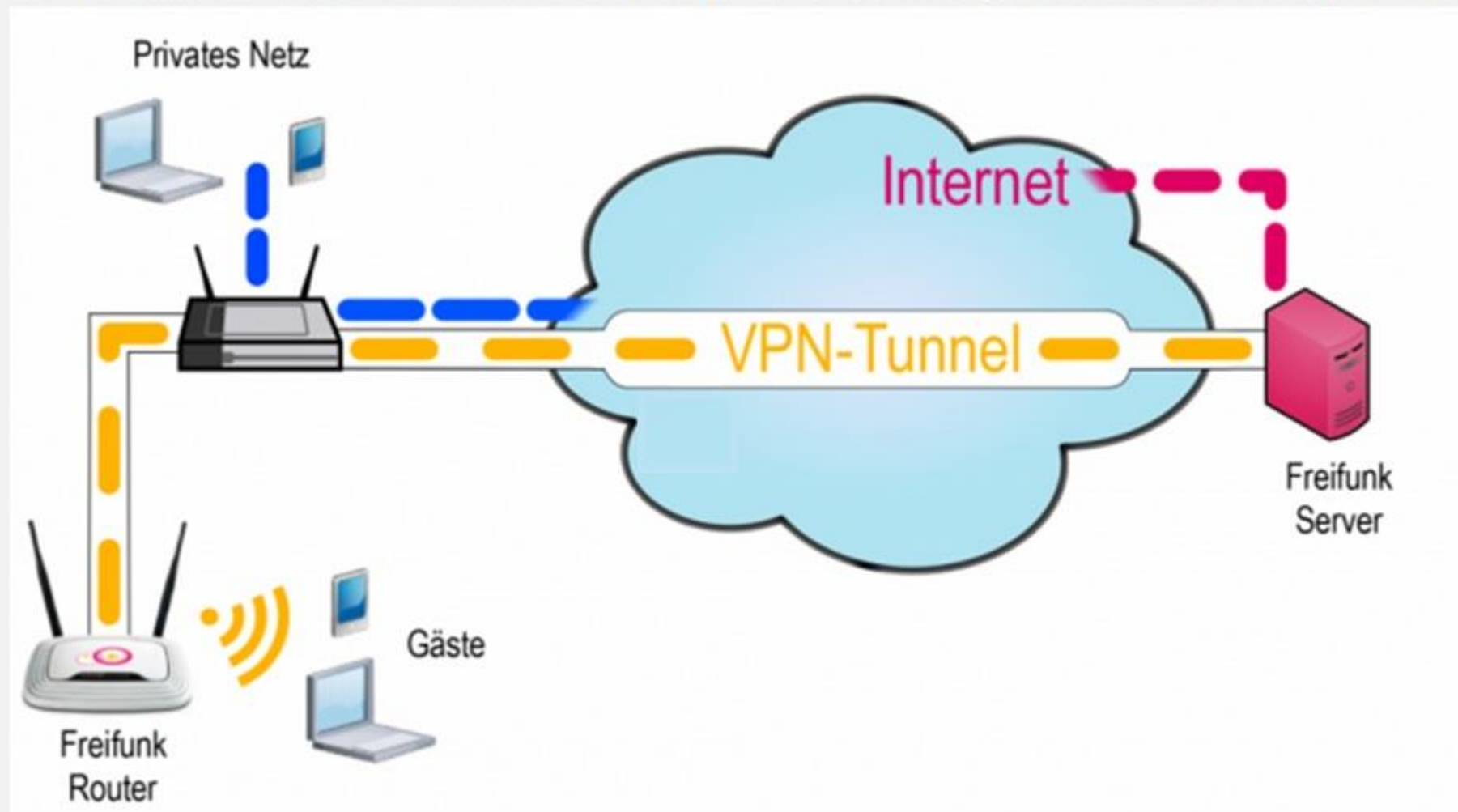
Internet fällt aus? Der Nachbar hilft!

Benachbarte Freifunk-Router versorgen den eigenen
Freifunk-Hotspot mit einem Internet-Zugang (z.B.:
Ausstecken der eigenen FritzBox bei Gewitter oder
Störungen am eigenen Anschluss).

FREIFUNK IST SICHER!

FREIFUNK-ROUTER BETREIBER SIND SICHER

Über Freifunk surfen die Gäste mit einer IP des Freifunknetzwerkes. Der eigene Internetanschluss ist nach außen nicht sichtbar.



Technisch gesehen verbinden sich die Gäste über einen VPN-Tunnel zunächst mit einem Freifunkserver. Dieser fungiert als Gateway und von dort geht es erst ins Internet

TIPPS!

In öffentlichen (W)LAN-Netzwerken - ganz gleich, ob es sich um Freifunk oder andere Netze handelt - empfiehlt es sich, **einige Regeln zu beachten**, um sicher und unbeobachtet das Netz nutzen zu können.

Regelmäßige Updates!

**Verantwortungsvoller
Umgang mit dem Gerät!**

Antiviren-Software!

VPN/HTTPS

FREIFUNK IST SICHER – **AUCH VOR DEM GESETZ!**

Für den nicht-kommerziellen Betrieb eines WLANs wird keinerlei Genehmigung oder Zulassung benötigt.

Keine Störerhaftung:

1. Entscheidung des BGHs I ZR 169/12 (danach haftet der Anschlussinhaber nicht)
2. Provider-Privileg von Freifunk Rheinland e.V. (§ 8 TMG)
3. Der Bundesrat hat am 22. September 2017 das Gesetz zur Abschaffung der Störerhaftung bei offenen WLANs gebilligt.

RECHTSSICHERHEIT!

„Freifunk“ - Offenes WLAN ohne Risiko

23.02.2018 | 15:15 Uhr | [David Wolski](#)

Artikel empfehlen:



Öffentliche Hotspots sind in Deutschland selten. Auch nach der Entschärfung der Gesetzeslage bleibt es riskant, ein offenes WLAN anzubieten. Die Initiative „Freifunk“ ist eine clevere Lösung, öffentliche Hotspots sicher zu betreiben.



Wer kein Risiko eingehen will, aber trotzdem ein offenes WLAN anbieten möchte, kann mit dem Freifunk-Projekt rechtliche Untiefen umschiffen. Freifunk (<https://freifunk.net>) ist ein Gemeinschaftsnetz, das auf den Förderverein Freie Netzwerke e. V zurückgeht und seit rund 15 Jahren in Deutschland aktiv ist. Dem Verein geht es nicht nur um den Ausbau von Hotspots in Deutschland, sondern auch um den Protest gegen Rechtsunsicherheit für WLAN-Betreiber.

Quelle: PC-Welt

ZAHLN, DATEN, FAKTEN!

- **46.859** Freifunk-Hotspots in Deutschland, Stand 18.04.2018 (35.000 in Spanien)
- **436** Freifunk-Communitys
- **seit 15 Jahren** in Deutschland aktiv
- **Freifunk-Förderung in NRW** (Landtagsbeschluss „Freifunk in Nordrhein-Westfalen: Bürgernetze ausbauen und weiter stärken!“ vom 16. Juni 2015 (Antrag 16/8970))

ZAHLN, DATEN, FAKTEN!

Landesregierung NRW:

Welche Projekte werden schon gefördert?

Die Landesregierung fördert im Rahmen einer Zuwendung bislang z.B. Projekte dieser Vereine:

- **Freifunk Hochstift e.V.:** Zuwendung für den Netzausbau in Höhe von rund 12.750 Euro in 2015 und 33.400 Euro in 2016
- **"Förderverein freie Infrastruktur e. V."** Münster: Zuwendung in Höhe von rund 7.281 Euro in 2016
- **Freie Netzwerker e.V. Hennef:** Zuwendung für den Netzausbau in Höhe von 14.373 Euro in 2016
- **Freifunk Rheinland e.V.:** Zuwendung für den Ausbau des Freifunk Rheinland Backbone in Höhe von 58.380 Euro in 2017
- **„roots at eifel e. V.“:** Zuwendung für den Ausbau lokaler Bürgernetze in Höhe von 27.460 Euro in 2017
- **Netzwerk Königswinter e.V.:** Zuwendung für den Ausbau lokaler Bürgernetze in Höhe von 17.166 Euro in 2017
- **Freifunk Düsseldorf e.V.:** Zuwendung für Ausbau und Fortentwicklung lokaler Backbones und Bürgernetze in Höhe von 26.990 Euro in 2017
- **FabLab Mittmach-Werkstatt e.V. in Lünen:** Zuwendung für den Ausbau lokaler Bürgernetze in Höhe von 6.860 Euro
- **Freifunk Jülich e.V.:** Zuwendung für den Ausbau lokaler Bürgernetze in Höhe von 5.965 Euro

Quelle: <https://www.land.nrw/de/freifunk-foerderung>

Fördervolumen 2018: 150.000 Euro

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN!



Mehr als du denkst.

Freifunk-Initiativen – Was tut sich in Deutsch- land?

Wäre es nicht großartig, mit deiner Nachbarschaft, deinem Viertel, vielleicht sogar mit deiner ganzen Stadt über ein frei verfügbares Funknetz verbunden zu sein? Genau das haben sich auch die Menschen gedacht, die Freifunk-Initiativen ursprünglich ins Leben gerufen haben. Die Vision: **ein eigenständiges Netz auf WLAN-Basis, das die Bürger nutzen und selbst gestalten können.** Und damit ein Netz, das keinerlei Einschränkung, Kontrolle oder Überwachung von außen unterliegt.

Ein Hirngespinnst ist das Ganze aber schon lange nicht mehr. Aus der Idee ist inzwischen Realität geworden. Heute gibt es in ganz Deutschland Freifunk-Zugangspunkte. Dazu haben sich in vielen Orten Initiativen gegründet, die auf ganz unterschiedliche Arten die Freifunk-Vision mit Leben füllen.

Quelle: yello.de

Freies WLAN – innogy macht es möglich

Der Zugang zum Internet ist heute für die meisten Menschen selbstverständlich und wichtig – und für viele Städte und Kommunen eine Möglichkeit zur Differenzierung: Wer freies WLAN an öffentlichen Plätzen, in kommunalen und sozialen Einrichtungen anbieten kann, ist klar im Vorteil. innogy unterstützt Kommunen bei der Planung und Umsetzung von WLAN-Netzen. Sprechen Sie uns an!

Öffentliches WLAN im kommunalen Raum

Mit „Öffentliches WLAN im kommunalen Raum“ bietet innogy Kommunen ein mehrschichtiges digitales Produkt an, welches neben WLAN-Produktberatung, -Planung, -Konzeption, auch den Aufbau/Betrieb der WLAN Infrastruktur beinhaltet und besonders auf Bedürfnisse und Wünsche der Kommune im heutigen digitalen Zeitalter zugeschnitten ist:

- Wunsch zur Stärkung der kommunalen Attraktivität, durch Nutzung von mobiler Kommunikation
- Interesse der Wirtschaftsförderung, die Attraktivität des Standortes durch ausgebaute Infrastruktur zu steigern
- Positive Imagebildung bei Touristen und Gästen durch moderne mobile Kommunikation

Leistungsmerkmale

- Produktberatung: Unterstützung der Kommune bei der Auswahl von WLAN Systemen und Herstellern
- Konzepterstellung: Grobkonzepte und Detailkonzepte zur Einführung von WLAN Systemen
- Projektleitung: Projektunterstützung bei der Einführung öffentlicher WLAN's unter Wahrung städtischer Interessen
- Bereitstellung WLAN Know-How: Insights mit Zugang zu vielen Freifunk Communities wie z.B. Freifunk Rheinland e.V., Essen, Emscher-Land, Ostvest, Düren, Aachen, Nord-West, Hochstift etc.
- WLAN Infrastruktur: Hardwarebeschaffung (Router), Akku-Router auf Straßenbeleuchtung, Netzzugang usw.

Quelle: innogy.com

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN!

2 ★ 0 später lesen

23. März 2018 | 00.00 Uhr

Mönchengladbach

Stadt will freies W-Lan auch über Freifunk aufbauen

Mönchengladbach. Die Gladbacher und die Rheydter City werden in den nächsten Monaten über freies W-Lan in einer Reichweite von 500 Mbit pro Sekunde verfügen. Weil von dieser Bandbreite in Gladbach die Seitenarme der Hindenburgstraße – Stephanstraße, Friedrichstraße, Wallstraße – kaum profitieren werden, sollen jetzt weitere öffentliche W-Lan-Netze mit dem System Freifunk eingerichtet werden. Dies beschloss der Rat in seiner jüngsten Sitzung. **Von Dieter Weber**

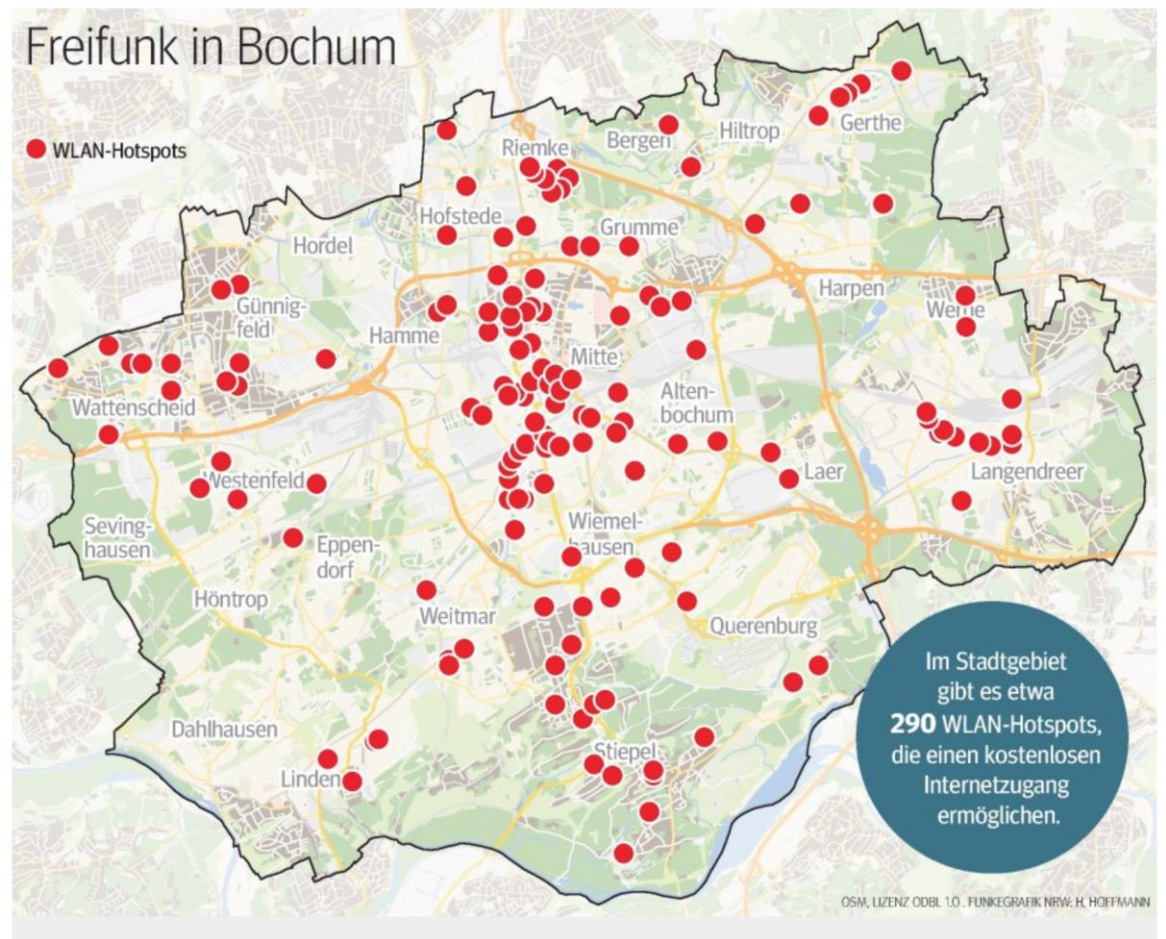
Quelle: RP online

Volumen: 160.000 Euro

FREIFUNK

Freifunk Bochum: Kostenloses W-LAN-Netz breitet sich aus

Sebastian Hetheier
06.02.2018 - 10:00 Uhr



Quelle: waz.de

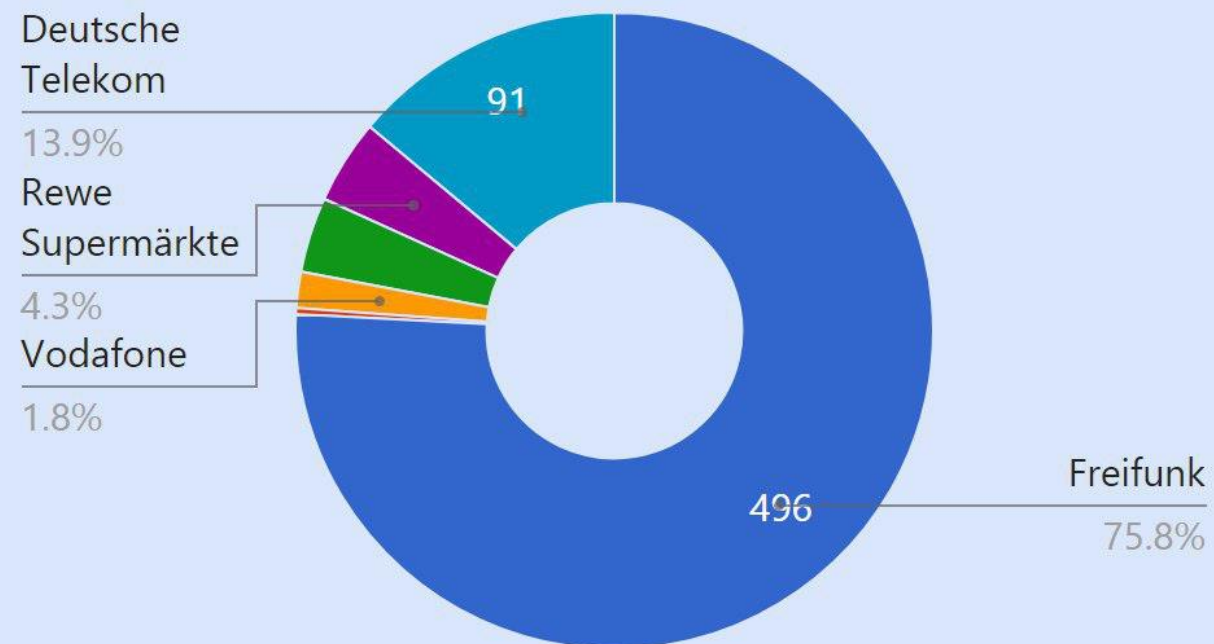
ZAHLEN, DATEN, FAKTEN!

WLAN Hotspots in Mainz

In und um Mainz gibt es derzeit 654 öffentliche WLAN Hotspots.

Diese werden von folgenden Unternehmen, Vereinigungen und Einrichtungen angeboten:

Verteilung der WLAN Hotspots in Mainz



Quelle: www.internetanbieter.de

AGENDA

- Freifunk Soonwald stellt sich vor!
- Warum freies WLAN?
- Wieso Freifunk?
- **Kosten**
- Unser Gebiet
- Zeit für Ihre Fragen!

KOSTEN

Einmalige Kosten

- Anschaffung von Routern



Indoor: ca. 40 €



Outdoor: ca. 85 €

Laufende Kosten

Freiwillig:

(Förder-)Mitgliedschaft bei
Freifunk Südwest e.V.:

pro Gemeinde
60 €/Jahr

KOSTEN

Was sonst benötigt wird:

ehrenamtliche Betreuer/innen in
den Gemeinden

Aufbau/
Einrichtung

Update/
Weiterentwicklung

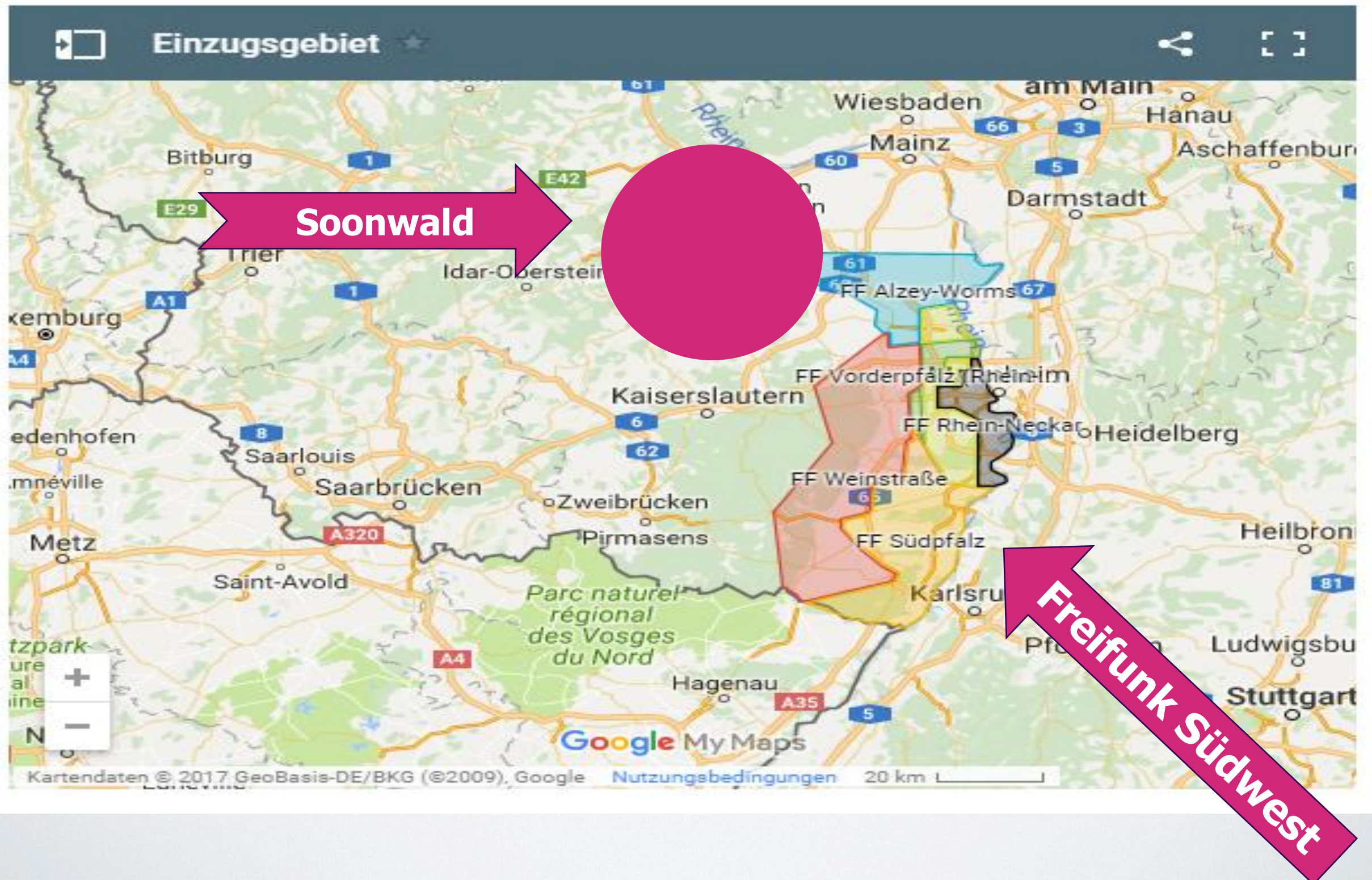
regelmäßiger
Austausch

ggf. Unterstützung durch Verwaltung

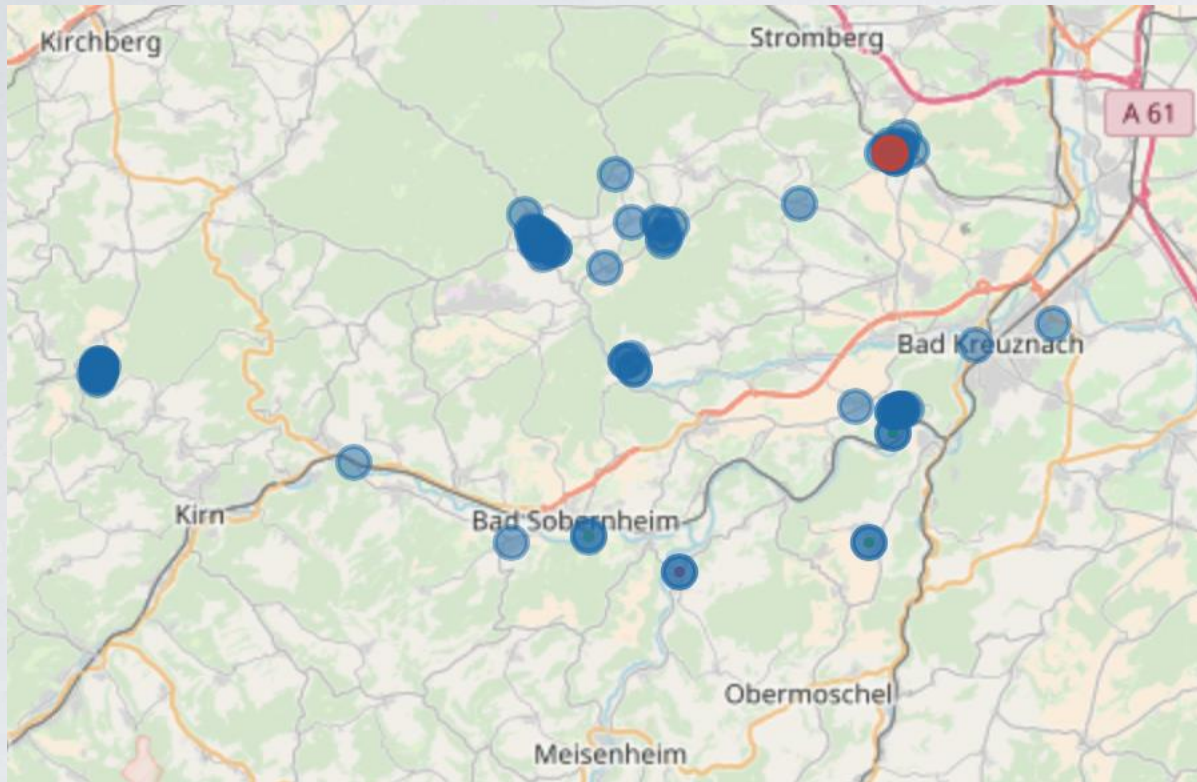
AGENDA

- Freifunk Soonwald stellt sich vor!
- Warum freies WLAN?
- Wieso Freifunk?
- Kosten
- **Unser Gebiet**
- Zeit für Ihre Fragen!

EINZUGSGEBIET



UNSER GEBIET



aktuell 120 Hotspots
(60 primär, 60 sekundär)

Gemeinden mit Freifunk Soonwald:

Allenfeld
Argenschwang
Bad Kreuznach
Bad Sobernheim
Bockenau
Bruschied
Feilbingert
Hüffelsheim
Martinstein
Meddersheim
Meisenheim
Münchwald
Norheim
Odernheim am Glan
Spall
Traisen
Wallhausen
Windesheim
Winterbach

MITMACHEN?

1. Eigeninitiative

Einen handelsüblichen kompatiblen Router besorgen (siehe Liste der unterstützten Modelle auf der Homepage); Freifunk Firmware aufspielen (detaillierte Anleitung auf der Homepage)

2. Örtliche Ansprechpartner kontaktieren

Einfach über das Kontaktformular oder per E-Mail an *kontakt@freifunk-soonwald.de* melden. Dann richten die örtlichen Betreuer/innen einen Router ein, bringen ihn vorbei und helfen ggf. beim Anschließen.

Kosten:

Abgesehen von den Anschaffungskosten für den Router entstehen **keinerlei weitere Kosten** für die Knotenbetreiber.

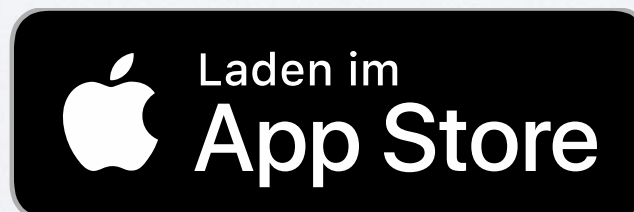
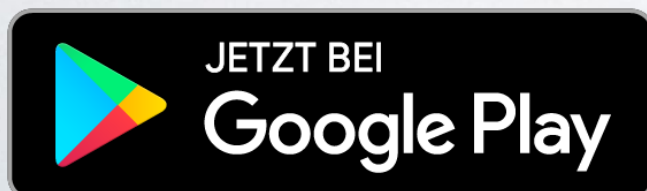
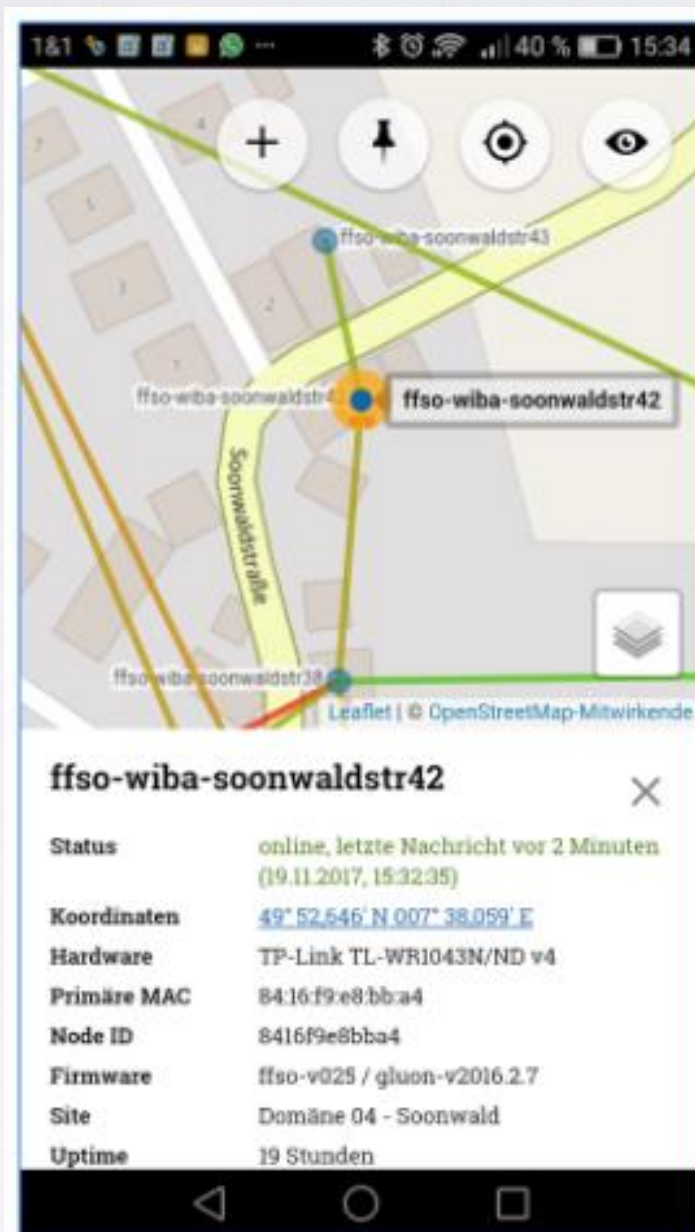
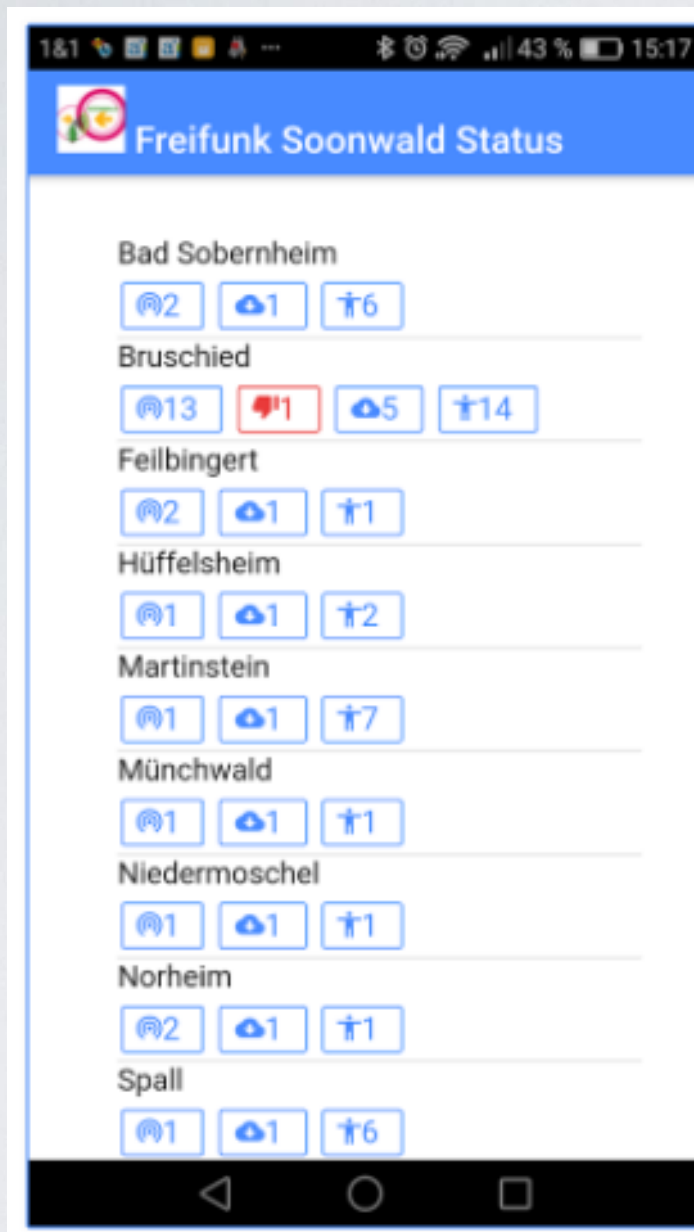
WAS **WIR GEMEINSAM** PERSPEKTIVISCH ERREICHEN KÖNNEN:

- Für **Jedermann**, z.B.:
 - Mitbürgerinnen/Mitbürger
 - Touristen und Durchreisende
 - Vereine und Gewerbe
- die **unbeschränkte Nutzung** des Internets, z.B.:
 - Surfen (Internet, Facebook, Twitter etc.)
 - Mailen (E-Mail, WhatsApp)
 - Telefonie (Skype, WhatsApp-Calls, Facetime)
- von (nahezu) **überall**, z.B.:
 - Gemeindehalle
 - Mehrgenerationenplatz
 - Clubheim
 - Sportplatz
 - Schwimmbad
 - Feuerwehrhaus
 - Jugendraum
 - Gemeindehaus
 - Bäckereien/Gastronomie
 - Bushaltestellen



DIE APP!

Ganz neu: **DIE FREIFUNK-SOONWALD APP**



VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!



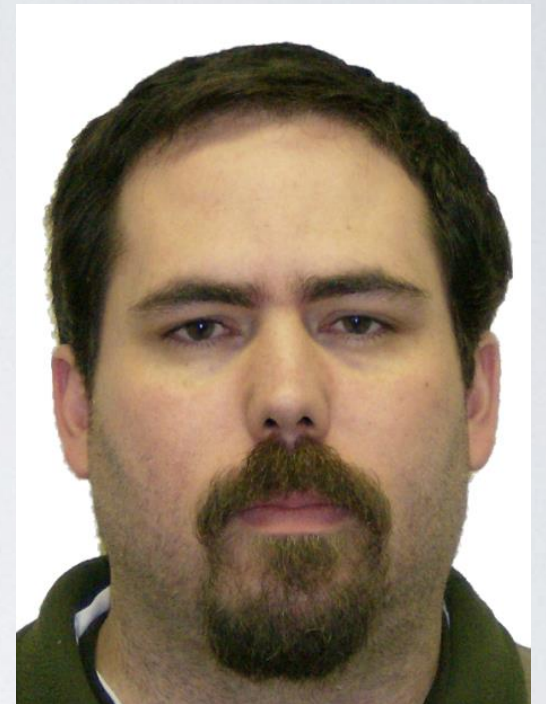
Markus Stein

Dipl.-Verwaltungswirt (FH)



Matthias Herbig

Dipl.-Ingenieur (FH)



Felix Vazquez

Telekommunikations-
techniker

kontakt@freifunk-soonwald.de

www.freifunk-soonwald.de